Workflowmanagement

Vorlesung Geschäftsprozesse / Proseminar Workflow / Workflow Labor

02 Einführung Geschäftsprozesse DHBW Mannheim – TINF21AI1 - Winter 2021/2022 Ulf Runge

Überblick VL02

Agenda

- 1. Überblick Vorlesung Geschäftsprozesse
- 2. Aufgabenteilung in Unternehmen
- 3. Herausforderungen für Unternehmen heutzutage
- 4. Intensiverer Fokus auf Prozessen
- 5. Das ILO-Konzept
- 6. Kick-off Proseminar Workflow

1. Überblick Vorlesung Geschäftsprozesse

- Erste Vorlesung
- Einführung Geschäftsprozesse / Das ILO-Konzept
- Geschäftsprozesse in Unternehmen
- Modellierung von Geschäftsprozessen
 - Exkurs zur Modellierung
 - EPK Ereignisgesteuerte Prozessketten
 - BPMN 2.0 Business Process Management Notation
- ITIL Information Technology Infrastructure Library als Beispiel für eine Geschäftsmodell-Architektur in der IT
- Ergänzende Begleitung durch FBPM-Materialien

2. Aufgabenteilung in Unternehmen

Gruppen-Übung 1:

Finden Sie Antworten auf die Frage:

In welche "Bereiche" sind Unternehmen typischerweise gegliedert?

Bereich	Aufgabe

2. Aufgabenteilung in Unternehmen - Ihre Vorschläge

Bereich	Aufgabe

2. Aufgabenteilung in Unternehmen - Mein Vorschlag (1)

Bereich	Aufgabe	
Einkauf	Auswahl von Lieferanten, Beschaffung von Sachmitteln	
Produktion	Fertigung von Produkten	
Vertrieb	Verkauf und Bereitstellung von Produktion	
IT	Informationstechnik	
Entwicklung	Entwicklung neuer / geänderter Produkte / Dienstleistungen	
Service	Bereitstellung von Dienstleistungen	
Personal	Bereitstellung, Betreuung und Entwicklung interner MA	
Finanzen	Bereitstellung von Finanzmitteln, Rechnungswesen	
Revision	Prüfung von Geschäftsvorfällen und Verhalten im nachhinein	
Compliance	Sicherstellen der Einhaltung von Regularien	
Sicherheit	Werkschutz, IT-Sicherheit	

2. Aufgabenteilung in Unternehmen - Mein Vorschlag (2)

Bereich	Aufgabe	
Geschäftsführung	Festlegung der Unternehmensstrategie, Verantwortung für das Handeln des Unternehmens	
Logistik	Lagerhaltung und -steuerung, Dislozierung von Gütern	
Recht	Juristische Beratung, Behandlung von Streitfällen	
PR	Öffentlichkeitsarbeit	
Management	Führungskräfte unterhalb der Geschäftsführung	
Customer Satisfaction	Beschwerdemanagement, vorzugsweise für Kunden	
Betriebsrat	Eigentlich keine Organisationseinheit des Unternehmens	
Betriebsärztlicher Dienst	Erstversorgung bei Betriebsunfällen, Prophylaxe, Beratung	
Facility Management	Gebäudemanagement	

3. Herausforderungen für Unternehmen heutzutage

Gruppen-Übung 2:

Finden Sie Antworten auf die Frage:

Vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmen heutzutage?

Erstellen Sie eine Tabelle mit den Spalten Fokus und Herausforderung. Ein Beispiel für Fokus könnte "Kunde" sein. Finden Sie möglichst viele Beispiele für Fokus und dazugehörige Herausforderungen. Ihre Tabelle sollte mindestens zehn Zeilen umfassen.

Fokus	Herausforderung

3. Herausforderungen für Unternehmen heutzutage - Ihre Vorschläge

Fokus	Herausforderung

3. Herausforderungen für Unternehmen heutzutage - meine Vorschläge

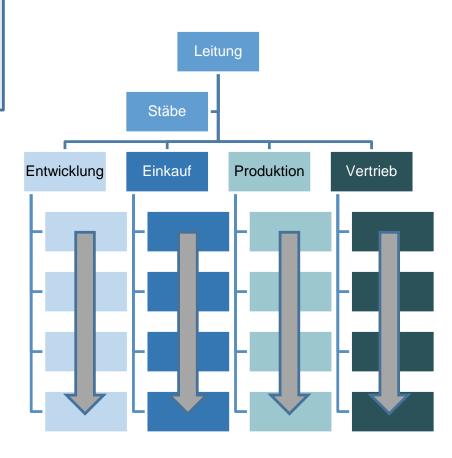
Fokus	Herausforderung		
Nachhaltigkeit	Klimaneutral wirtschaften		
Nachhaltigkeit	Global-sozial fair wirtschaften		
Kunden	Zufriedenheit herstellen / erhöhen bezüglich Preis, Termintreue und Qualität		
Mitarbeiter	Work-Life-Balance ermöglichen, z.B. durch Home Office		
Mitarbeiter	Fachliche und persönliche Skills fördern		
Innovation	Produkte und Dienstleistungen neu / weiter entwickeln		
Kosten	Reduzieren		
Materialeinsatz	Reduzieren		
Produkte und Dienstleistungen	Qualität erhöhen		
Produkte und Dienstleistungen	Lieferzeiten verkürzen		

3. Herausforderungen für Unternehmen heutzutage meine Vorschläge (früher)

Fokus	Herausforderung		
Produkt	Qualität verbessern		
Lieferung	Termintreue erhöhen		
Produkt	Innovation beschleunigen		
Kunde	Service verbessern		
Finanzen	Kosten senken		
Markt	Neue Märkte erschließen		
Finanzen	Umsätze erhöhen		
Finanzen	Wirtschaftlichkeit erhöhen		
Lieferung	Lieferzeiten verkürzen		
Fertigung	Bereitstellungszeiten verkürzen		
Markt	Marktanteile erhöhen		
Mitarbeiter	Zufriedenheit verbessern		
Auftragsabwicklung	Qualität verbessern		
Kunde	Zufriedenheit verbessern		

4. Warum beschäftigt man sich heutzutage vermehrt mit Prozessen? (1)

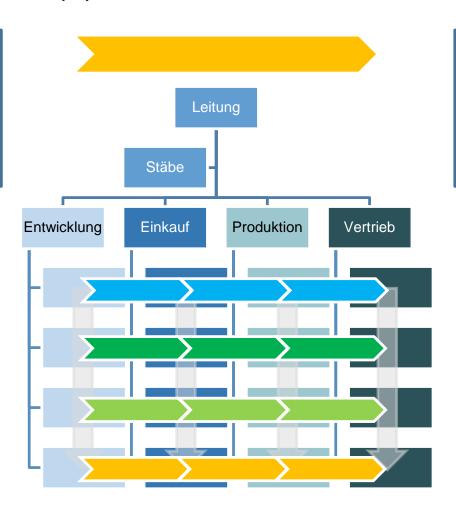
Traditionell:
Denken in
Hierarchien und
Ressorts



12

4. Warum beschäftigt man sich heutzutage vermehrt mit Prozessen? (2)

Traditionell:
Denken in
Hierarchien und
Ressorts



Heutzutage:
Kundenorientiertes
Denken in
Prozessen

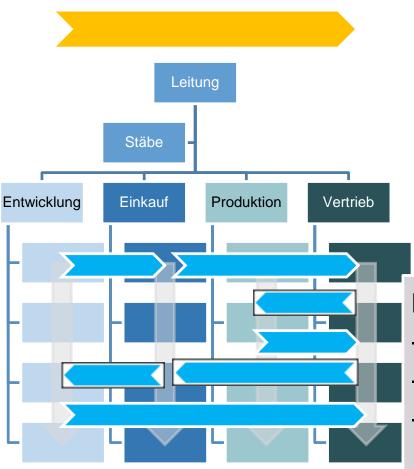
4. Warum beschäftigt man sich heutzutage vermehrt mit Prozessen? (3)

Traditionell:
Denken in
Hierarchien und
Ressorts



4. Warum beschäftigt man sich heutzutage vermehrt mit Prozessen? (4)

Traditionell:
Denken in
Hierarchien und
Ressorts



Heutzutage:
Kundenorientiertes
Denken in
Prozessen

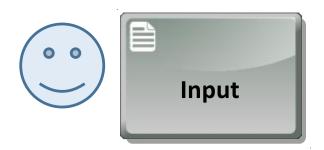
Prozesse sind:

- oft nicht-linear
- bisweilen zyklisch
- u.U. abhängig von anderen Prozessen

5. Das ILO-Konzept: Fragen (1)

Fragen, die man sich in allen Unternehmen stellen muss:

Welche Kundenanforderungen bestehen heute und morgen?

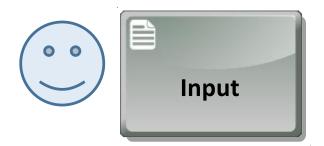


5. Das ILO-Konzept: Fragen (2)

Fragen, die man sich in allen Unternehmen stellen muss:

Welche Kundenanforderungen bestehen heute und morgen?

In welchen Produkten und Leistungen werden diese wie zu den Kunden gebracht?





5. Das ILO-Konzept: Fragen (3)

Fragen, die man sich in allen Unternehmen stellen muss:

Welche Kundenanforderungen bestehen heute und morgen?

In welchen Produkten und Leistungen werden diese wie zu den Kunden gebracht?

Wie werden diese Produkte und Leistungen erstellt? Wie werden Kompetenzen und Ressourcen so eingesetzt, dass am Ende noch ein achtbarer und notwendiger Gewinn für die Unternehmensfortführung verbleibt? (Arbeitsergebnis)

5. Das ILO-Konzept: Übersicht (1)

Das ILO-Konzept führt in das Verständnis von Prozessen ein, indem es die Prozess-Komponenten

- Input
- Leistung (Aktivitäten)
- Output (Arbeitsergebnisse)
 aufteilt in die Ebenen
- Kunde
- Leistungserbringung
- Management

5. Das ILO-Konzept: Übersicht (2)

	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene			
Leistungs- erbringungs- Ebene	Prozess-Input	Prozess-Leistung (Aktivitäten)	Prozess-Output (Arbeitsergebnis)
Management- Ebene			

5. Das ILO-Konzept: Übersicht (3)

	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene	Kunden- anforderung besteht und ist analysiert	Kundenanforderungen sind allen Prozess- mitwirkenden bekannt und transparent, Bezug zu einzelnen Aktivitäten ist hergestellt	Kunden- anforderung erfüllt
Leistungs- erbringungs- Ebene	Prozess-Input	Prozess-Leistung (Aktivitäten)	Prozess-Output (Arbeitsergebnis)
Management- Ebene			

5. Das ILO-Konzept: Übersicht (4)

	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene	Kunden- anforderung besteht und ist analysiert	Kundenanforderungen sind allen Prozess- mitwirkenden bekannt und transparent, Bezug zu einzelnen Aktivitäten ist hergestellt	Kunden- anforderung erfüllt
Leistungs- erbringungs- Ebene	Prozess-Input	Prozess-Leistung (Aktivitäten)	Prozess-Output (Arbeitsergebnis)
Management- Ebene	Festgelegter Auslöser mit Qualitäts- hürden	Klare und ausführbare Prozessschritte	Klares Ziel mit geplantem Output

5. Das ILO-Konzept: Beispiel

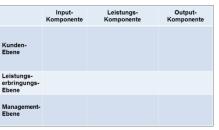
	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene	Kunden- anforderung besteht und ist analysiert	Kundenanforderungen sind allen Prozess- mitwirkenden bekannt und transparent, Bezug zu einzelnen Aktivitäten ist hergestellt	Kunden- anforderung erfüll
Leistungs- erbringungs- Ebene	Prozess-Input	Prozess-Leistung (Aktivitäten)	Prozess-Output (Arbeitsergebnis)
Management- Ebene	Festgelegter Auslöser mit Qualitäts- hürden	Klare und ausführbare Prozessschritte	Klares Ziel mit geplantem Output

Gruppen-Übung

Familie Leckerschmecker geht Essen. Es werden zwei Portionen Pizza Margherita und zwei Portionen Spaghetti al arrabiata bestellt. Jede/r bekommt einen gemischten Salat sowie ein Glas Wasser.

Bearbeiten Sie mit in Ihrer Gruppe folgende Frage: Wie könnte man die Abwicklung der Bestellung auf den

Ebenen des ILO-Konzepts beschreiben?



5. Das ILO-Konzept: Beispiel

Leistungs-Output-Input-Komponente Komponente Komponente Kundenanforderungen Kundensind allen Prozess-Kundenanforderung mitwirkenden bekannt Kundenund transparent, Bezug anforderung erfüllt zu einzelnen Aktivitäten ist hergestellt Leistunas-Prozess-Leistung Prozess-Output erbringungs-(Arbeitsergebnis) (Aktivitäten) Ebene Festgelegter Management-Auslöser mit Klare und ausführbare Klares Ziel mit Fhene Qualitäts-Prozesschritte geplantem Output

Hinweise zur Aufgabe

Versuchen Sie, in jedes der neun Felder etwas Sinnvolles einzutragen. Versetzen Sie sich in die Rolle des Pizzeria-Chefs. Was würde der wohl eintragen?

Versetzen Sie sich ebenso in die Rolle der zahlenden Kunden. Welche Erwartungen haben diese vermutlich an den Prozess? Und schließlich: Welche Aspekte sind für das Küchenpersonal wichtig?

	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene			
Leistungs- erbringungs- Ebene			
Management- Ebene			

5. Das ILO-Konzept: Beispiel

	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene	Kunden- anforderung besteht und ist analysiert	Kundenanforderungen sind allen Prozess- mitwirkenden bekannt und transparent, Bezug zu einzelnen Aktivitäten ist hergestellt	Kunden- anforderung erfüllt
Leistungs- erbringungs- Ebene	Prozess-Input	Prozess-Leistung (Aktivitäten)	Prozess-Output (Arbeitsergebnis)
Management- Ebene	Festgelegter Auslöser mit Qualitäts- hürden	Klare und ausführbare Prozessschritte	Klares Ziel mit geplantem Output

	Input- Komponente	Leistungs- Komponente	Output- Komponente
Kunden- Ebene			
Leistungs- erbringungs- Ebene			
Management- Ebene			